# Miesbadener Canblai

alle gedfinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Polijdeefints: Frantjuri a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o



Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, anger Countages Bofifcheffonto: Franffurt a. IR. Br. 7605.

Tejugs-Breis: Mt. 3.50 ntomati., Mt. 11.60 viertetjährt, durch den Berlag Langgolle 21, ohne Traglahn.— Bejugs-Beiteilungen nehmen außerdem enigegen: in Wiesbaden die Angodeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgadeiteilen u. in den denachdarten Landorten u. im Abeingau die detreff Tagblati-Träger u. we Polt. — In dällen höherer Gewalt, Betriedsjtärungen oder Streifs haben die Bezieher teinen Anioruch auf Rachkelerung oder Erkattung des entiprechenden Entgeits. Angeigen-Preis für die Zelle: Wf. 1.25 für örrliche Unteigen; Wf. 1.80 für auswärtige Unteigen; Wf. 6.—
für örtliche Rellamen; Mf. 7. für auswärtige Rellamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Rachlaß. — Angeigen Anwehme: Für beide Ausgaben die 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Lagen und Stätzen wird feine Gewähr abernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Tritag, 11. Juni 1920.

### Abend-Ausgabe.

Nr. 268. . 68. Jahrgang.

CHARLES INCOME STATE OF THE PARTY OF THE PAR

### Die Reichsschulkonfereng.

Um heutigen Freitag wird endlich im Reichstags-gebäube bie Reichsichultonferenz zusammentreten. Seit gebaude die Reichsschulkonserenz zusammentreten. Seit Ansang Dezember ist sie angekundigt — auch damals sagte man bereits "endlich". Damals hatte der Reichsschulausschuh nach der Berichterstattung seiner Unterausschüsse die den Ansterdaufterstattung seiner Unterausschüsse des Arbeitsen des Haufernausschussen und bei Haufternausschule der Arbeitsetzung zur Einheitsschule. 2. Methodische Fragen und Bedeutung einzelner Schulzüger (wie Arbeitsunterricht) für das acsamte Schulweien. Arbeitsunterricht) für das gesamte Schulwesen. 3. Lehrer und Lehrerinnen, 4. Schüler und Schülerinnen. 5. Eltern (Elternbeiräte). 6. Technische Bereinheitsichung des Schulwesens im Reiche. 7. Berwaltung des öffentlichen Schulwesens. 8. Die Privatschulen in ihrem Berhältnis zum öffentlichen Schulwesen. 9. Die beutsche Schule im Auslande.

wesen. 9. Die beutsche Schule im Auslande.

Das ist ein gewaltiges Pensum, und es wird für die Woche der Tagung angestrengte Arbeit kosten, wenn die Konserenz nicht die Erwartungen enttäuschen will, die ihr entgegengebracht werden. Die Teilnehmer zahl, die ursprünglich auf 400 begrenzt sein sollte, ist inzwischen auf 600 gewachsen. Das bedeutet eine schwere Belastung der Arbeitsfähigteit. Nach der von der Regierung geplanten Arbeitsmethode sind 17 Ausschäfle vorgesehen, aber es ist zugleich erkannt worden, daß die wichtigsten Ausgaben, Einheltsschule, Arbeitsschule und Lehrerbildung in den Bollstungen durchsgearbeitet werden müssen. Die Sorge, wie sich aus dem Rat der Sechshundert ein klares Bild der Meinungen herausbilden könne, scheint uns nicht so brennend. gen herausbilben tonne, scheint uns nicht so brennend, benn auch in bem Schulparlament werben sich schnell Fraktionen gusammenfinden, aus beren Schof bann bie Gegenfage und die Berftandigungsmöglichfeiten an ben

Tag trefen werben. Der Bert ber Reichsichulkonfereng liegt in bem Einsluß, den sie auf die Gestaltung der kün ft ig en Reichsig ung haben wird. Die Bewegung für eine Reichsschulkonserenz reicht zurück die in das Jahr 1916. Im Juni dieses Jahres hatte die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages eine Anspiralie rage on die Regierung gerichtet, in ber die Berufung eines Ausschusses gefordert wurde, "zusammengesett aus Bertretern der staatlichen und gemeindlichen Schulpolitik, der pädagogischen Theorie und Praxis und aus sonstigen geeigneten Sachverständigen". Auf diese Anstrage solgte ein ablehnender Bescheid. Im nächten Frühjahr wiederholten die Sozialdemokraten den Borstad nachden sie im Sauskolksweichten der Reicksteren tog, nachdem fie im Haushaltsausschuß des Reichstages eine Mehrheit für einen Antrag gewonnen hatten, ber mit der gleichen Begründung wie in der früheren An-frage nach Beendigung des Krieges eine Reichsschul-konferenz verlangte. Im Plenum sand dieser Antrag aber nur eine Minderheit. Im Januar 1919 griff dann ein Rundschreiben des damaligen Staatssekres tärs im Reichsamt des Innern Dr. Preuß an die Re-gierungen der Lönder dem Montagen gierungen ber Lander ben Plan wieber auf, und ba bie Regierungen ihm einmütig zustimmten, war die Reichsschulkonferenz eigentlich seit Januar 1919 beichloffene Sache.

Ge ist ein tief zu bedauernder Fehler, daß die Kon-ferenz nicht alsbald einberufen wurde. Ihre Arbeiten hätten von größter Bedeutung für die Schulartikel der Reichsverfaffung werben muffen, und bamit mare vielleicht manche große Comierigfeit bes fpateren Schultompromifies erfpart geblieben. Rachbem ber gunftige Termin einmal verfäumt war, erwuchsen mancherlei Sinderniffe. Rach Abschluß bes Weimarer Berfaffungswertes aber ging bie neu geschaffene Abteilung 3 bes Reicheamtes bes Innern, Die "fulturpolitische Ab-teilung" an die grundliche Borbereitung ber Konfereng. Ende Oftober murbe bie befannte Borbes fprechung einberufen, bie eine erfte amtliche Gublungnahme des Reichsministeriums des Innern als der durch die neue Reichsverfassung geschaffenen fultur-politischen Zentrale des Reiches mit den Kulturministes rien ber Lander bringen follte und bie gur Ginfegung eines ftonbigen Ausschuffes führte, ber aus Bertretern ber Kulturminifterien offer Panber und ber brei groß. ten gemeinichaftlichen Berbanbe beiteht.

Diefer Reichsichulausschuß bat ingmischen gu einer Reihe von eiligen Fragen ber Schulgeseingebung Stels lung cenemmen, wobei er aber ben Aufgaben ber Reichsichultonferenz nur wenig Stoff tatsächlich vor-meggenommen hat, benn es ist fein Zweisel, daß die Konferenz und vor allem die fünftige Reichsschulgesekgebung die Tätiafeit des Ausschusses nur als Borarbeit übernehmen werben.

Was ber Ausschuß an Borbereitung ber Reichs-ichulionserenz geleistet hat, bat manche scharfe Kritit hinnehmen mullen, und die Tage der Konferenz werben bestätigen, daß manche dieser Klagen nur allzu be-techtiet waren. Als wesentliches Material werden ber Konferens die Arbeiten vorliegen, die ber fulturpolitis

sche Ausschuß des Reichsministeriums des Innern zur Borbereitung der Reichsschulgesetze geliesert hat. Das erste dieser Gesche ist das inzwischen von der Natioerste dieser Gesetze ist das inzwischen von der Natio-nalversammlung angenommene Grundschulgesetz. Bor dem Abschlüß befindet sich ein Lehrerbildungsgesetz, das ursprünglich auch noch in der Nationalversammlung eingebracht werden sollte. Auch die übrigen notwendi-gen Schulgesetze sind in Borbereitung, so besonders das in Art. 146 Abs. 2 der Berfassung zum Zwede der gesetzeberischen Aussölung des Schulkompromisses vorge-sehene Keichsgesetz. Dieses Gesetz ist besonders dring-lich, weil die Länder insolge des Sperrartisels 174 der Berfassung in einer Reihe wichtiger Schulangelegen-heiten nicht vorwärts kommen können, bevor nicht das Reichsgesetz erlassen ist.

heiten nicht vorwärts kommen können, bevor nicht das Reichsgesetz erlassen ist.

Die entscheidende Frage für die Bedeutung der Reichsschulkonserenz ist die, welchen Einsluß die Arbeit und die Beschlüsse der Konserenz in rechtlicher Beziehung haben werden. Zu diesem Bunkt hat unlängst eine maßgebende Versönlichkeit, der Staatssekretär im Reichsamt des Innern Heinrich Schulz, folgende Erstlärung abgegeben: "Die Ergebnisse der Reichsschulkonserenz sind natürlich nicht bindend für die Gesetzgebung. Sie haben lediglich gutachtliche Bedeutung. Die Probleme sind viel zu zahlreich und zu kompliziert, als daß sie auf einer zehntägigen, ja auch auf einer noch viel längeren Konserenz so ausreichend erörtert und geklärt werden könnten, daß sie unmittelbar von der Gesetzgebung zu benutzen wären. Aber die Regierungen werden das schätzbare Material der Reichsschulkonserenz für ihre Arbeiten in ausgiedigem Maße bes tonfereng für ihre Arbeiten in ausgiebigem Dage be-

tonserenz sur ihre Arbeiten in ausgiedigem Maße benuten. Für die Einzelberatung von Gesehentwürsen werden in Zukunst stets vorher die Sachverständigenstreise in weitem Umfange herangezogen werden." Diese Erklärung hat berechtigtes Aussehen erregt, und es hat nicht an Stimmen gesehlt, die aus ihr schlossen, daß die Konferenz eigentlich überflüssig sei, wenn man sie dei der Regierung nicht ernster derretz, denn als ein ann interessanten aber höchst einflußen. wenn man sie bei der Regierung nicht ernster dewerte, denn als ein ganz interessantes, aber höchst einslußloses Kollegium. Berechtigt sind derartige Besorgnisse wohl, aber doch nicht in solchem Mahe. Wir möchten glauben, daß es bei der Reichsschulkonserenz selbst liegen wird, wie weit sie es vermag, mehr durchzussehn, als nur platonische Wertschähung sür ihre Theorien. Ihre Leistungen und ihre Ergebnisse werz den bestimmend sein nicht nur für ihre Beurteilung in der Ofsentlichseit sondern auch für ihren Einsluß auf ber Offentlichleit, sondern auch für ihren Ginfluß auf bie Gestaltung ber Reicholchulgesetzgebung.

### Die Ronferengen von Briffel und Gpa.

mz. Baris, 11. Juni. Das "Journal des Débats" erstlärt, daß man in diplomatischen Kreisen mit der Möglichteit au rechnen scheine, die internationale Kinanstonferenz von Brüssel entgenen den bischerigen Absächten vor der Konferenz in Spa abzubalten. Die Zusammenkunft in Spa könnte logar überstüllt merden, wenn in Brüssel zwischen den Milierten ein Einverständnis erzielt würde: doch sei noch nichts Endstüttiges darüber sestgelegt.

### Die Anslieferung ber beutichen Flotte.

mz. Amiterdam, 10. Juni. Wie aus Bashington ge-melbet wird, werden das Schlachtschiff "Oftfriesland" und der fleine Kreuner "Frankfurt" sowie. drei ebemalige beutiche Zerftörer Mitte Juli nach ben Bereinigten Staaten übergeführt werden.

### Deutsche Gegenvorichlage jum Schleswig-Bertrag.

Dz. Berlin. 11. Juni. Bon auftändiger Seite wird beftätigt, das die deutsche Regierung um eine unbefristete Berlangerung der Annahmefrist für den Schleswig-Bertrag nachgesucht hat und ihre Stellung-nahme durch Gegenvorichläge zum Ausdruck bringen wird.

### Rritifche Lage ber fachfifden Regierung.

Bb. Dresden, 10. Juni. Der formelle Rüdtritt ber lächlischen Regierung erfolgt in ber nächsten Woche. Ste wird aber die Geschäfte weiterführen bis au den Reuwahlen. Die Kammer wird die dringenden Geschäfte erledigen und bann aufgelöft. Die Reuwahlen find frilbestens im September. Sämtliche Barteien find damit einverstanben.

### Die Bahl ber Regierung in Braunichweig.

W. T.-B. Braunichweig. 10. Juni. In der Situng der Landesversammlung, in der die Bildung der neuen Regierung auf der Tagesordnung stand, wurde ein Antrag der Rechten, die Wahl der Landesregierung id langa auszusehren, die Brage der Bildung der neuen Reichsteis die Frage der Bildung der neuen Reichsteistrung aus der Legierung geflärt sei, abgelehnt. Die Abstimmung über den Antrag der Unabhängigen, eine Regierung aus drei Unabhängigen und zwei Mehrbeitssozialisten zu disden, ergab die Beschuspunfähigseit des Hauseswahlverbandes. Die Wahl der Regierung wurde auf morgen vertagt.

### Die Landtagsmahlen in Olbenburg.

mz. Berlin. 10. Juni. Bie die Abendblätter melben, erhielten bei den Wahlen aum Gesamtlandtag in Olben burg die Deutsche Volkspartei 15, das Jentrum 11. die Demokraten 7. die Mehrheitssosialisten 10. die Unabbängigen 5 und der Landbund und die Deutschnationalen ie einen Six

#### Gin möglicher Musweg aus ber Regierungsfrife.

Ein möglicher Ausweg aus der Regierungsfrife.

Br. Berlin, 11. Juni. (Gia. Drahtbericht.) Wir haben, um Berdanblungen, die ichon geführt werden ind geführt werden inden nicht zu lieben bisher nur in Andeutungen von einem möglichen Ausweg gehrochen, den unter Umfänden Sozialbemöftaten nuch Deutiche Vollen nicht des Ausweg gehrochen. den niet Umfänden Sozialbemöftaten köhnern die von diesen Dingen wissen, nicht dicht gebalfen daben. Die und diesen Dingen wissen, nicht dicht gebalfen daben. Die won diesen Dingen wissen, nicht dicht gebalfen daben. Die won diesen Dingen wissen, nicht dicht gebalfen daben. Die won diesen Dingen wissen, nicht dicht gebalfen daben. Die won diesen berüher Beiteren Webelichteit verbendelt. Desbuld millsen feber auch mit schon deutsche werden. Dan denst sich ein die Argierung kand die die Art leite deutschen die Gestalt unter die Zeitung der Geschäfte dertaut, ausleich der in die Regierung Nanner aufnimmt, die, ohne au deren Führer au gehören. Das Bertz au en der Deutichen Bolfspartei geschert werden. In der Nieurischen Auf diese Art losse aus der Geschäfte der Art losse aus der Geschäften der der Artschaften der Bertrausensvolum sitz die neue Kesierung kiede Entschaft der Artschaften der Artschaften der Entschaft der Artschaften der

mz. Berlin. 11. Juni. Die "D. Alla. Ita" wicht beute von einer Zuspisung der fritischen Momente und meint, nur durch ein nachgiediges Abweichen der Sozialbemokratie von ibrem biskerigen Standvuntt könne die Möglichkeit eröffnet werden, zur disberigen Mehrbeit die Deutsche Bollspartei dinzugusiehen. Die erste Erstärung von leiten der Demokratischen. Die erste Erstärung von leiten der Demokratischen Wartei, die darauf dinausgegangen sei, die Schuld an der gegenwärtigen Lage den disberigen Oppositionsparteien auguschene und diesen anheimzugeben, iest Wege zu sinden, auf denen sie das Blatt, keinen Abschuk. londern nur eine Etavve auf dem Wege der weiteren Bergiungen bedeuten. Borläusig sei die Aussicht auf Wiederherherkellung der alten Koalition, wenn auch in einem sehr geschwächten Umsang, noch keineswegs völltg aus dem Bereich der Möglichleiten auszuschalten.

Die "Germania" meint, erst nach den Aussprachen der

Tie "Germania" meint, erst nach den Aussprachen der volltändig versammelten Fraktionen werde man wissen, ob die Absaar einer Mitarbeit mit anderen Vareien aufrechterbalten werden würden. Im übrigen alaubt das Blatt, daß Zentrum und Demokratie sich ohne weiteres bereitsinden lassen würden. sich au der alten Koalitson wieder ausammenzuschließen. — Der am nächken Sonntag wlammentretende Parteitag der Baverischen Boltspartei und die Fraktionsberatungen der Deutschen Volkspartei würden vielleicht dazu beitragen, die jetzt noch vorhandenen Schwierigkeiten beradzumindern.

Graf Beftarp gewählt.

mr. Berlin, 10. Juni. Bei ber Reichstagswahl find im Wahlfreis 2 (Botsdam) 120 266 deutschnationale Stimmen abgegeben worden. Demnach ift auch der Filhrer der alten toniervativen Reichstagsfraftion, Graf Westarp, gewählt

### Chert fanbibiert nicht wieber.

Dr. Berlin, 11. Juni. Der .. B. 2.-A." will von unterrichteter Geite erfahren baben, bab Reichsprafibent Chert nicht von neuem für bie Reichsprafibent. icaft gu fanbibieren beablichtige. Er finbe innerhalb feiner Bartei gemiffe Wiberftunbe gegen feine Berfon und empfinde es als ungerechtfertigt, bas fein: Rritifer anideinend überfaben, baß er als Reichsprafiben: nicht fomobl in erfter Linie Bartelintereffen als vielmehr ben Intereffen bes gesamten Bolles au bienen babe.

Freitag, 11. Juni 1920.

Gewaltsame Stillegung ber Friedrich Alfred-Hitte.

mz. Ellen, 11. Juni. (Drabtbericht.) Am 9. Juni nachmittags sogen mehrere hundert Arbeiter vor das Berwaltung sogen mehrere hundert Arbeiter vor das Berwaltung sogen der ber Kruppichen Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinbaulen und suchter von der Bertleitung die sofortige Zulage von Lohn-erhöbungen zu erswingen. Die Berwaltung erflärte, bierüber nur mit dem Betriebsrat, als der gesemähinen Bertretung der Arbeiterschaft, verdamdeln zu können. Die vor dem Gebäude demonstrierende Menge war inzwischen angewachlen und legte nach einigen Keden ihrer Führer sosort das Werf hill. Die Arbeitswilligen wurden aus den Werklitätten vertrieben und die Durchführung von Kotstandsgateiten mit Gewalt verbindert. Es som zu Auslichen Alfred-Hülte mit Soo Mann Belegichaft liegt völlig kill: seinerlei Rotstandsarbeiten werden verrichtet. Der Betriebszut der Hitte war von der Aftion nicht verländigt worden und vermechte bisber wenig Einfluh auf die Tumustunanten mussausiben. Der Schaden erreicht schon iest ein is e Willionen. Gewaltfame Stillegung ber Friedrich Alfred-Sutte.

#### Unflagen gegen Marburger Beitfreiwillige.

W. T.-B. Berlin, L. Juni. Bei den Märauntuben 1920 find, wie seinerzeit gemeldet, in Bad Thal (Ibüringen mehrere Einwobner von Marburger Zeiffreiwilligen verhaftet und einige davon erschossen worden. Die angestellten Ermittlungen konnten noch nicht abgeschlossen werden, da umfangreiche Zeugenvernehmungen ersorderlich kind. Bisber wurde in Verfolg der Ermittlungen gegen 14 Zeiffreiwillige Anklage wegen rechtswidrigen Walfengebrauchs in Verbindung mit Totichlag erhoben.

#### Rüdtritteabsichten ber öfterreichifden Regierung.

Mich. 11. Juni. (Drahtberickt.) Die Sosialdemoskatische Korreivondens verösientlicht iosgendes Kommusntaud: Die Berbandlungen swischen den Koalitionsvarteien über die Kermögensabgabe baben bisber zu teinem Abichlußgesübert. Auch dei den Berbandlungen der Keglerung über die Verfastungsreform war es disber nicht möglich, die Ichrosten Meinungsverschiedenhetten au überbrücken. Die Organisationen von dewassuchen Heimwehren durch führende Ränner der freistlich-losialen Bartei in Tirol und Salzburg daben die Segeniäse durchaus verschärft. Aucherhaft der Nationalversammlung erhebt die driftlichoziale Bartei gegen die Regierung Tag für Tag die ichrossen Borwürfe. Die aus dieser Urlache entstandene Krile der Koassistion warbe durch die Borgängs in der heutigen Nationalversammlung welentlich verschärft. Die Christlichssosialen und die großbentiche Koalition iraten gegen den Islaaissestretär für das derresweien auf und kellien die unsannehmbare Korderung, daß der Erlaß über die Bertrauensmänner der Sozialisten zurückgesogen werde. Der christlichsexischeretär für das Seeresweien auf und kellien die unsannehmbare Korderung, daß der Erlaß über die Bertrauensmänner der Kandischere Kundischere mit dem onftrast in em Beifall ausgenommen. Angestäts dieser Umstände ersuchten der Kündischeren mit dem onftrast in em Beifall ausgenommen. Angestäts dieser Umstände ersuchten der Standischeren mit dem net und die Ermächtiaung, zu dem ils in nieren. Der Berband nahm diese Absicht zur Kenntnis.

#### Demiffion ber polnifchen Regierung.

bienit.) Die Regierung hat ihr Rudtrittsgeluch eingereicht. Der Staatschef nahm es an und bat die Regie-tung, die Geschäfte porläusig weiterzuführen.

### Der Rudtritt bes Rabinetts Ritti.

mz. Rom. 10. Juni. (Savas.) Die Zeitungen melden sum Rüdtritt des Kabinetts Kitti noch das der von vielen Genatoren gestellte Untrag gegen die Bolitik Kittis auch vom Generalissimus Dia a unterzeichnet war. Das Ministerium war ichon vor Beginn der Sisung durch den Abfall der Robitalen und der liberalen Demokraten zum Kückritt vernreitt. Beibe Gruppen hatten vormittags in einer Sisung velcholien, gegen das Ministerium zu kimmen. dellen Stellung davit unbaltbar war, und daraus erslärt fich der Rückritt. Man versichert übrigens nach einer Hapas-Meldung, dah irgendein Bolitiser mit der Keubisdung des Kadinestis beguttragt und vom König die Ermäckigung zur Auslöfung der Kammer und zur Ausschreibung von Reubuschen schalten werde. mablen echaften merbe.

me Rom. 10. Juni. (Havas.) Beute nachmittag empfing der König Salandra. Giolitti. Lusatti. Rolli und Meda: vormittags batte er mit Tittoni und Orlando über die Ministerfrise beraten.

die Ministerstie beraten.

mz. Kom. 11. Juni. (Havas.) Rach Außerungen aus varlamentarischen Kreisen wäre in der Abernabme der Aegierung durch Giolitti ein Kennzeichen der inneren Politik zu erblicken; es bandle sich darum. Ordnung und Diiziskin in die Hinanzen zu betingen. Das Brozaram Giolitiks lei wahrhaft dem okratisch. wiollti wurde das Ministerium des Innern übernehmen; er rurde nicht seldst nach Sva geben, sondern Abgeordnete doribin entsenden.

### Wiesbadener Nachrichten.

Reine Trennung Der Proving Beffen:Raffau.

Reine Trennung der Provinz helfen-Rassau.

Der Landesaussäuß des Besitksverbandes des Regierungsbesitks Ka'i el batie im Kebruar d. I. eine Entigliebung, die der vreußilden Staatsregierung unterbreitet wurde, einkimmig dabin gelaßt, daß er gegen eine etwa besabschiftgte Leilung der Brovinz Kassau eine etwa besabschiftgte Leilung der Brovinz Kassau eine etwa des vinz desse des Gesten und die Trovinz Auslau energiäg Brotest erhebt, auch gegen eine Absplitterung einzelner Landesteile des Bezirksperbandes, wie der Kreise Schmaltaben und Grasschie Echaumburg, lowie eine solche der ehemaligen surchlischen Provinz danan, also die Kreise danau. Gelübausen und Echlichtern, welch lektre teilweise dem Seatrsserband des Regierungsbezirfs Wiesbaden augereilt werden ioslen. Dagegen bestirmorteie der Landesausschub die Einverschung des Flützentungsbezirfs Wiesbaden zugereilt werden ioslen. Dagegen bestirmorteie der Landesausschub die Einverschung des Flützentungsbezirfs Wiesbadener Bezirf aufgenommen werden. Auch der Land des Genstausschuben Kreis Wehlar in die Brovinz desenvollen. Rasbed iosl in den Kasseler. Reksar in den Wiesbadener Bezirf aufgenommen werden. Auch der Land der Zundesausschuben kreis Wehlar in die Brovinz desenwischen Kreise Bekstar in Grund der Trennung der Brovinz-Kassau in die Brovinz Sessen und die Brovinz Kassau nicht gegeden, den er aber die Abstremmung des zur Kheinvrovinz, spesiell zum Regierungsbezirf Koblenz, gehörenden Arreites Weksar, der weit von ihr getrennt liegt, und die Juteilung diese Kreises dum Kiesbadener Bezirf, an den er von Eüben, Wetten und Korden grenzt, zutheißt, dagegen der Abstreinn eines Teiles des Kreises Biedenson, des Archies Bechanz der met in der Abstrehm in der Abstrehmen Arreites Weksar, der met in der Arreites Beksar, der des Freises Biedenslowi in seinen Fischen bestiehen Dorfern nabe bei Wecksar, der met der Abstrehmig keiner Kreises Beksar, der des Freises Biedenslowi in seinen fehbern den Bestande der Kreisen der Kreisen der Auftau in zu der Verlagen und Kreisen der

— Musban in Sandwerk und Gewerbe, Wie bekannt sein dürste, wurde im Oktober vergangenen Jahres der Reichsverhand des deutschen Sandwerks gegründet und damit der Ausbau für die Körderung von Handwerk und Gewerbe auf eine breite Bass gestellt. Der Gewerbe. Berein sur Auflau, der auf eine 75ikbrige Tätigkeit zurüabliden kann, hat es sich nunmehr zur Aufgabe gemacht, seine Organisation den modernen Wirtschaftsgelen entbereichend auszubauen und als Glied des Reichsverbands des des deutschen Handwerks und in englter Küblung mit diesem die Körderung für Handwerk und Gewerbe derart betreiben zu helben, das diese Stönde die ihrer Wichtigkeit als Wirtschaftsstatior zustehende Würdigung in der breitelten Offentslichkeit finden. Es ist als ein erfreuliches Zeichen der Entswicklung des Gewerbedereins für Kassau aususeben, das sich neben den vielen Lokalgsliedern deskelben nunmehr auch Innungen und sonstige Verdände in steis wachsender Jahl angliedern.

Innungen und sonstige Berbände in steis wachlenber Jahl angliedern.

— Kartosselversorgung durch die Gutshöse. In einer dieser Tage in Frantsurt a. M. abgehaltenen Bersammlung des "Reformbundes der Gutshöse" wurden wichtige Korichläge einstimmig angenommen, welche auf Sicherung der kädtischen Kartosselen. Die Stadt Offenbach batte an den R. d. G. die Anfrage gerichtet, od in der Zeit vom 1. Dezember 1920 dis 31. Mai 1931 mit der Lieserung von 40 000 Zentiner "Resormbunds-Kartosseln" als eisernen Bestand des ködtischen Bersorgungsprogramms gerechnet werden kann. Diese 40 000 Zentiner wurden gestern von den Mitassehen des Berhandsgehietes wird nunmehr Ausstrehen Sinter und das Frühigde sicher Bestischung der für den Vinter und das Frühigder sicher keitshalber etwa gewünschen Mindeltwengen. Besanntlich gestatten es vielsach weder die Lagereinrichtungen der Städte nach der Ernte den gelamten Kartosselbedarf auch sir den Erdittig sestatten es vielsach weder die Lagereinrichtungen der Städte nach der Ernte den gelamten Kartosselbedarf auch für den Erdittig ob die össentische Remutschen. Es ist daber iehr zu begrüßen, das die Gutshöse, aleichgültig ob die össentische Bewutschaftung der Kartossellen wird oder nicht, als Lagerbalter der städtschen Berbrauchen wird oder nicht, als Lagerbalter der städtschen Berbraucher einstelnen Sichen won den Erselnen Gutshösen des auf diese Weiter Beiterlagen auszunüben, um den einzelnen Städten von den umliegenden Gutshösen die reserveren Rartosselm von den umliegenden Gutshösen die Resieren einselnen Städten wen den den Erselnen Gutshösen die Resieren das daburch mit diesem der minderbemittelten Bewölferung wird dadurch mit diesem Ber minderbemittelten Bewölferung wird dadurch mit diesem Sosa nieder und sing nun an, den auf sie Eindringenden

wichtigen Nahrungsmittel ausreichend versorat werden ton-nen, ohne daß man in eine allsu bebenkliche Abhängigleit von der teueren Auslandsware oder den Jufalligseiten der Marklage gerät. Das Ganse ist ein umso verheißungs-nollerer Ansang eines guten Jusammenarbeitens der land-wirichattlichen Großproduzenten und der Siddie, als dabei die Frage des Forthestandes bezw. der Ausscheung der Jwangswirtschaft teine entscheidende Rolle wielt.

Imangswirtichaft teine entscheidende Rolle spielt.

— Die Prüfungsgebühren sür Wasser und Gaseinsichtungen mußten den Lohnveränderungen entsvedend erhöht werden. Die neuen im Anzeigeteil unseres Blattes veröffentlichten Säbe treten am 1. Juli d. I. in Kraft.

— Freiwlässe Selferinnen gelucht, In den Bolfs- und Mittelichulen sollen mit dise der von den Amerikanern gespendeten Liebesgaden Milchipe ihung en vorgenommen werden, wobei unierernährte und inderkulös veranlagte Schlier und Schülerinnen Berkickhatigung sinden. Jur Jubereitung und Berabreichung der Milch werden freiwillige Belterinnen gesucht. Damen, die fich in den Dienst der guten Sache stellen wollen, werden gebeien, sich umgebend beim Fürlorgeamt, Marksfirage 1. Jimmer 22. zu melden.

ber guten Sache ledlen wollen, wetden gedeien, sich umgebend deim Türlorgeamt, Nartstraße 1. Jimmer 22. Au melden.

— Modenjagan im "Nastsuer dei". Im swanglofen Radmen eines Kachmitagsiees wurden gektern im Foklaal des Joséels "Mallauer des Modehävstungen der Firma E. Ullmann. in der Daupsache derthimobelle den Gebilde der Schneiberfunkt gektern im Foklaal des Joséelsen und Gebünden in gezigt. Die farben und die finden gezigt. Die farben und der fiche der Schneiberfunkt wurden von Mannequins vorgeführt und gestatieten lomit, als lebendes Sild gesehen, die beste Seurteifung hinkübilich der Elegans in der Aufmachung und der siche in die endlich auf ein der Mode, welche die mannigfachten Jormen zur Anmendung bringen lökt, ohne bieder einer betimmten Linie den undeftrittenen Borrang zu geben, bält nach dem Borgeführeten immer noch an. Bemerkendwert ist dabei vielleicht nur. daß sich die Krinoline, swar nicht in grotester Jorm, londern in mer nur andeutungswelle, durch Hilterstatung oder Teitenfallen. zur Geltung bringen will. Daneben taucht auch wieder hie Eckiepne auf, menn auch vielerisch, hab an der Seite, bald als lofe um die Hilterstatung oder Tüllichal. Der Rad wird wieder eimes laneer, dabei dissert, weit, oder ein gerafft getragen. Das Decolleté zeits bald als lofe um die Hiltennigk detont wird. Der hochgeitellte Kragen ist vielen gelegter Evikendert beit der Rosen ist vielen auch der Stiete auf geden der Kilbleder icht nich bei einselnen Robellen. Edendo reichbaltig wie die Formen sind der Geref aus Lack oder Kilbleder icht nich bei einselnen Robellen. Edendo reichbaltig wie die Formen sind und die Stofie und Janden, deren Auch der Kinden uns her Fille des Meelenen, das ehen Geldmad auf leien Rechnung für deien nach die Rechnung fur men ließ, etwas Beienderes heraussunreisen. Bielleich gebährt der eine Rechnung fur der konden der Kinden uns her Fille des Meelenen, das iehen Geldmad auf leine Rechnung furm der der der der Auch der Recherhaupseit und bei der der den kein der Kohnen der der der Rechnen der d

- Geltgenommen murbe ein Mann aus Rambach. welcher bier Kleiber gestoblen batte.

— Eingebrochen wurde in der Racht vom 10. zum 11. d. M. in das Kaffechäuschen an der Rheinstraße und daraus Kuchen usw. gestoblen.

Ruchen ulw. gestoblen.

— Borsicht vor den Fahrraddieben. Fahrräder werden aurzeit in gans unbeimlichem Umfange gestoblen. Kein Tag vergeht, an dem nicht bei der Kriminalvolizei diesdesügliche Anzeigen erstattet werden. Eine absolute Sicherheit dietet weder das Anschieben noch das Mitnedmen der Kahrräder in die Hauseingänge. Es fann daher nur dringend empfohlen werden, jede nur eben mögliche Korsicht anzuwenden.

— Personal - Rachrichten. Obersicht anzuwenden.

— Personal - Rachrichten. Obersicht und den Oldze wasch der Echerafter als Oberst und dem Major a. D. driegted bei der Charafter als Oberst und dem Kahr als Oberstennant verlieben.

— Geen die maklose Teuerung. Der Mieserschu und der eine den die wahlose Teuerung. Der Mieserschu und der

— Gegen die maßlose Teuerung. Der Mieterschund ber ein und der Mieterschunderband laden ihre Mitglieder sowie Mitglieder derjenigen Bereine und Einrichtungen, die eine Gerbesserung der wirtschein und fozialen Bage anstreden und die Berdraucherinteressen fordern wollen, für Samstagadend 8 Uhr zu einer öffent-

### Wie Grillparzer seine Kathi kennen lernte.

Muoneuen Briefen.

Die Hille bisber unbekannter periönlicher Selbstzeugaisie Grillparaers, die in der frittlichen Ausgabe der Werte
die Dichters der Offentlichteit zugänglich gemacht werden,
isht uns einen immer tieseren Bild tun in das sodorintbilch
versweigte Seelenleden dieser so überaus tomplizierten Berdichteit. Die Selenntusse, die er in Briesen oder Lagebildbern aufzeichnet, sind von einer letzen Bahrbeit gegen
sich selbst. Dies zelgt beionders deutlich der Brief an seinen
Freund Georg Altmiller über seine erste Begennung mit
seiner "ewigen Braut". Katharina Fröblich, der im neuesten
best des Grobmannschen "Lage-Buches" mitgeteilt wird,
frathi war bekanntlich die jünglie von vier Schwestern, von
denen drei außerordentlich mustkalisch waren und als
Gängerinnen viel Beisal ernieten. Bei einem solchen Konzert der der Schwessern lernte Grisdaarzer auch die vierte,
vie Richt-Sängerin, kennen, ohne dak sie einem solchen Konzert der der Echwessern lernte Grisdaarzer auch die vierte,
vie Richt-Sängerin, kennen, ohne dak sie einem Eindruch auf
ihn machte. Nach einem Bierreliahr wohnte er dann wieder
einer musskalichen Rittigssunierbaltung bei, an der die drei Echwestern mitwirten sollten, sich aber verspäteren. Endlich
erlichenen die Erwarteien und mit ihnen die vierie Schwester Diesmal empfing der Dichter einen Eindruch, der sur tein Schischlas destimmend werden sollte. "Drei von ihnen
tenne ich, in ergöblig er darüber den Kreuwebe, "aber wer iht
eine oberte in der Mitte der andern, sider sie bereinen den Gestalt und durch eine gewisse sich einen Sale, ichar zesten die der kungen, dätte ich bald gelagt: denn es war, als hätte niemand Augen als sie, und als ware sie seheben und in ihren Augen, löttlich die dunfelbraunen Basse, in kenten die einer dies Schwestern, die dichen früher gesehen und damals gar nicht weachtet baite? Wie sins has zu? Sie seine sich gleich nach eem Eintreten im Borfaale, in dem sich die mannlichen Zu-dorer besanden, rechts und links Besannte grübend, aufs

ber minderbemittelten Bewölferung wird dadurch mit dielem

Sofa nieder und sing nun an, den auf sie Eindringenden unter Lachen – lozulagen — mit obligater Begleitung der derumlciekenden dunkelrollenden Augen die Urlachen der Verstätung auseinandersulcken, die die seinertern im Redenzimmer zu singen ansingen und sie sich seldit, ein wenig im Tone und der Gedärde des Schulknadeniux Schweigen auserlegt. Ich bade immer ein geregeltes umsichtiges Benehmen bei Reidern, vielleicht zu lehr, gesiedt; die Ungedundenbeit des Addens mit den schönen Augen, obgleich sen von aller Undescheichenheit, sonnte mir daher nicht eigentlich gefüllen; obgleich ich einen gewissen Reis in dem allen mit nicht ableugnen sonnte. Ich desgunäte mich, öster nach ihr dingehen wie nach einem eber merkwärdigen als andrechenden Gegenstande. "Arokden war der Dickter leisbem gefangen. Od er sie aber mirklich liebte? Auch darauf gibt er in diesem Briefe mit schonungsloser Gelösterzgliederung Austunit. "Rollte Gott," schreidt er, "ich tönntte lagen, ja Wollte Gott, mein Welen ware stähls dieser rücklichtsosen dienem gesenstand? Aber—ich weis nicht, sollt ich es höcklie Echbitwergesens, dieses Unitergedens in einem geliebten Gegenstand? Aber—ich weis nicht, sollt ich es höcklie Echbitweit nennen, wenn nicht noch schlimmer; oder ist es bloß die Kolge eines unbegrenzten Stredens nach Kunst und was zur Kunst sehört, was mir alle anderen Tinge so aus den Augen rückt, das ich sich sie die werden der anderen Tinge so aus den Augen rückt, das ich sich sie die werden der anderen Streschens, der Reinde liebe Giwas verschlieren ose onderen so gene das das nach einem deute voll der allhemblen Fellen anziehen mag, so sieht doch immer noch etwas höder, und die Bewegungen diese Eiwas verschlieren ose onderen so gene das das nach einem Kunst eine Mehren ken Kuste, des Kann mon das Liebe gemen kunst gebische wird, das mich durch leine lieben kohn siehen Auste eine für der eine Kunsten wird kann den der Kunst gebische wird, das mich durch leine liber lieben und aber n

### Uns Kunft und Ceben.

C. K. Die Einäscherung der Königin-Mutter von Stam.
Aus Bangtof wird gemeldet, daß die im vorigen Oktober verstorbene Königin-Mutter von Siam, Sowait Bongs, von Ibrem Sohn, dem König von Siam, in feierlicher Jeremonie einsesölchert murde. Diese Einäscherung eines Mitgliedes der saweit. Rönig Maha Wastrawudd non Siam hat dereits im Iahre 1911 den Scheiterhausen seines Baters Tdulalong in Brand gelieck. Das gleiche selijame und eindrucksvolle Schaubiel, das damals der Benölferung von Bangtof geboten wurde, dat sich iekt wiederkolk. In der Mitte eines großen freien Blades ist wiederkolk. In der Mitte eines großen freien Blades ist wiederkolk. In der Mitte eines großen freien Blades ist wiederkolk. In der Mitte eines großen freien Blades ist wiederkolking gesteinen aus ausgewählten lostdaren digern, die mit Woolgerüchen gekrankt sind, errichtet. Eine Schart, die mit Woolgerüchen gekrankt sind, errichtet. Eine Schau von prächtig gesteinen sekant menacht den Holastoß. Auf dem Scheiterbaufen erbebt sich ein schön gespermtet Kord. über und über mit Gold bedeckt, in dem bie Iberreite der Dahingeschiedenen ruken. Kingsvum ist der Plats mit einer großen Mersichenmenge angestullt, die rubig und nachdensstich auf den Beginn der Iedermann ist in weiße Gewänder gehüllt, die das Seichen der Trauer ausdrücken. Der Kord, der wie die des Seichen der Trauer ausdrücken. Der Kord, der wie die das Seichen der Trauer ausdrücken. Der Kord, der wie deiterbaufen werden ist. bleibe der Kord und die mit der Bereicher. Die Gerieben der Kord und die Angen sehen Morgen sehren der König und die anderen Mitglieder Krantstie der Kord und die Angen sehen Morgen sehren der König und die anderen Mitglieder der Schiefen kanktie nach der Schitte der Berebrennung zurück, wo der verschilte Scheiterbaufen noch immer von den Machen demacht wird. Es ist das Recht und die Kilde aus dem Kord gefanmelt und in eine gestene Urne gefan. Diese Urne sinder dem Bereichen Motern der Kord gefanmelt und in eine gestene der Bereichers aus dem Kord gefan den Bereicher

bes (
Interforber
runbe
Paar
6-2)
Entid
potal
6-4

Ralt,

Dot

lichen Aussprache nach dem Lyseum am Boseplat ein. Die Bersamm-lung wird sich mit allen Ernährungsfragen, insbesondere auch mit dem Mischtreif beschäftigen.

Ber ift ber Eigentfimer? Bor einiger Beit ift in ber Taunns straße ein Portemonnale aufgefunden und sonnächt von dem Finder unterschlagen worden, welches Borgeld neben zwei Eisenbahn-fahr-farten britter Liaffe Wiesbaden-Stuttgart enthiel. Der Eigentümer mag fic auf Zimmer 38 im Polizeidirektionsgebäude melden.

mag ith auf Zimmer 38 im Polizeidirektionsgebünde melden.

— Die erste Kheinschrt der Autverwaltung nach einer Hause wan 6 Jahren am Wittwoch dieser Boche nach Ahmannschausen derlief det reger Veteligung in schönster Besise. Tropdem ein Tourendampier der Köin-Dusseldorser Dampsichissaben ein Tourendampier der Köin-Dusseldorser Dampsichissaben ein Teilnehmenn freide Etimmung, wozu das prächtige Sonnenweiter, das die Schönseiten des Meines und seiner Uber in seltener Farbendracht eriseinen ließ, nicht zum wenigsten beitrug. Die Stimmung steigerte im nach Einnahme des ganz vorzüglichen Mittagsmables im Abeinst zu Khmannsbausen, nach dessen Verngemben teils dem Tanze gehaldigt, teils dem Banderlussigen den Kietner Ausstug und dem Rieberwald unternommen wurde. Der höhepankt wurde auf der Anksichten Schissball erreicht.

— Authaus. Das morpies Earten sest besinnt um 8 Uhr

— Rurhaus. Das morgige Garten fest beginnt um 8 Uhr mit einem Konzert des Kurorchefters, dem sich den 91/2 bis 11 Uhr ein Konzert der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins anschließt. Etwa 61/4 Uhr wird das aus 45 Kummern besiehende große Feuermeri abaebrannt.

#### Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtspiele.

"Die Walhalla-Lichtspiele bringen biese Boche zwei hervorragende Filmichöpfungen, einen Maximpilm "Brinzehden", Tragödie eines Fürstenhauses, mit Lotic Acumann in der Dauptrolle, dazu bas Luftspiel "Rohlbiesels Löchter" mit henny Porten in einer Doppelrolle bezw. Emil Janning als Bartner.

#### Mus bem Bereinsleben.

\* Die heutige Brobe des Mannergesangbereins "Concordia" fallt ausnahmsweise aus. Rächfte Brobe am Dienstog.

### Mus Proving und Nachbarschaft.

Beidenfändung

ht. Frankfurt a. D., 10. Juni, Aus dem Main wurden bente früh turg nacheinander die Leichen breier Männer geborgen. Die Personlickeiten konnten noch nicht festgestellt werden.

### Sport.

\* Zawn-Iennis-Turnier Wiesbaben. Im Berlaufe der Kämpfe des gestrigen Tages, der mit dem Erscheinen Froihheims besonderes Interessen Tages, der mit dem Erscheinen Froihheims besonderes Interessen wesentlich geschetzt worden, so daß sich einzelne Spieler bereits für die Schlußernnde qualifiziert daden. So im Derrenduppelsbiel, wo sich die Baare Rieinschrochd. Bissing (gegen "Bege"-"Ernst" 2-6, 6-4, 6-2) und Froihheim-Kreuzer (gegen "Baus"-derz 6-3, 6-4) für die Entscheinung gegenübersteben. Im Gerreneinzel um den Goldvelsel don Wiesbaden if Kreuzer, nachdem er gegen Kleinschroch 6-1, 6-4 gespielt dat, in die Schlußrunde gesemmen. Er dürste dier auf

Brotzheim treffen, der 6—2, 6—3 gegen "Floda" gewann und noch gegen d. Biffing zu spielen dat. d. Biffing spielte gegen Ernst 6—0, 6—4. Weitere Spielergedwisse sind. Derreneinzel um die Weiser-ldast den Wieddaden: Areuger-Wege 6—1, 6—3, Aleinschroch-Carnap 6—0, 6—0, d. Bifsing-"Bant" 6—2, 6—3, Freizheim-Gilles 6—2, 6—0. Dameninzel um die Weiserschaft von Wieddach-Frau Frau Jacobini-Kri. d. Opel 6—3, 7—9, 6—1, Frau Keppach-Frau Jacobini 6—2, 6—2. Derren- und Damen-Doppel: Frl. d. Opel-Wege"—Fran Schmeiber-Sangen 6—1, 6—4, Frau Dr. Kacher-K. Kleinschroch—Frau Volinson-E. 2. Reper 6—3, 6—1, Frl. Weiher-mann-"Baul"—Frau Wallis-Berp 6—4, 6—1.

\*\* Wandervereinigung 1912/19. Sonntag, den 13. Juni, Lageswanderung nach Hobenitein (Wiespaden, Eilerne Hand, Bleidenstadt, Breithardt, Hohenstein). Treffpunft vormittags 7 Uhr Ede Lahns und Karstraße. Hihrer: L. Ferde.

\*\* Fechtiport. Bei der an den beiden Pilnastfeiertigen in Mains itatigefundenen mittelrheinischen Fechterichau wurden vom Männerturnverein Wiesbaden im Juniorfechten (Spada) folgende Fechter ausgezeichnet: Herr Carl Koch mit dem 14. Preis, Herr Eugen Wagner mit dem 16. Breis.

### Gerichtsfaal.

FC. Eine neme Alage gegen Rieth. Johann Baptift Rieth wurde aus der Untersuchungsbaft wieder einmal dem Schöffengericht borgeführt. Er war seinerzeit von einem Schuhnann, als er eines Tages vor dem Arbeitsamt fland, aufgefordert worden, weiter gegeben, was er nicht int, sondern demselben eine beleidigende Ausserung zurief und ihm babei mit dem Dachdederhammer brotte. Er

### Handelsteil.

Berliner Börse.

mz. Berliner Borse.

mz. Berlin, 10. Juni. Große Zurückhaltung gab auch dem heutigen Börsenverkehr das kennzeichnende Geppräge. Eine einheitliche Tendenz trat nicht hervor. Die Kursgestaltung blieb unregelmäßig und war meist von Zufällen abhängig. Immerhin setzte sich am Montanaktienmarkt eine Aufwärtsbewegung durch, an der besonders oberschlesische Werke beteiligt waren, so Kattowitzer 9 und Bismarckhütte 2 M. höher. Farbwerte waren billiger angeboten. Badische Anilin verloren 13. Elektrizitätsaktien erfuhren nur geringfügige Veränderungen, bis auf Deutsch-Übersee, die 20 M. verloren. Schiffahrtsaktien höher. Auslandspapiere und Kolonialwerte gaben mit Rücksicht auf die Abschwächung der Auslandsdevisen nach, jedoch waren Schantungbahn etwa 9 M. höher. Am Anleihemarkt nichts von Bedeutung.

Kurse vom 10. Juni 1920.

Bank-Aktien. Inv.
Berliner Handelages. 133.00
Commerz.-u. Disc.-B. 164.50
Darrestditor Bank. 164.75
Deutsche Bank. 201.50
Discoetto-Commandit Dreedner Bank. 173.00
Mittold. Creditbank. 157.30
Mation.-B. f. Deutschl. 160.25
Oesterr. Kredit-Anst. Reichsbank. 149.00 Industrie-Aktien

Hohenlohewerke ... 16 2.50
Hösch Eisen u. Stahl
lise Bergbau ... 323.28
Königs-u. Laurshütte
Kall Aschersleben ... 214.75
Kronprinz Metalif. ... 455.00
Labmeyer u. Co. ... 170.75
Lauchhammer ... 261.00
Ladwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren
Oberschlos Eisenbed ... 188.50
Eis.-Ind. ... 464.00
Koksw. ... 424.00
Orenstein u. Koppel
Phön. Bergb. u. Hätte
391.00 Kis.-Ind.

Kokaw.

Orenstein u. Koppel
Phön.-Bergb. u.Hütte
Phön.-Bergb. u.Hütte
Porzellanf. Kahla ... 330.00
Rositzer Zuckerraff.
Rhein-Nass. Bergw.
Rhein. Stahlwerke ... 293.50
Riobeck Montan ... 283.00
Rombacher Hüttenw.
Rhein. Metallwarenf.
Sachsenwerk ... 295.00
Schuckort Elektriz.
Siemens u. Halske ... 278.00
Siemens u. Halske ... 278.00
Verein. Glanstoff. F
Varriner Papierfahr.
Verein. Cöln-Rottw.
Wesier-ter-Meer Ch.F
Weiser-ter-Meer Ch.F
Zellstoff Waldhof ... 283.00
Hamb.-Amer.-Pakeff. 183.50 Hamb.-Amer.-Paketf. 183.50 Hansa-Dampfschiff. 317.00 Norddeutscher Lloyd 176.00 Schantung-Eisenb. . 625.00 

Die erneute Kurssteigerung der Mark im Ausland. mz. Mainz, 10. Juni. Trotz der ungeklärten innerpolitischen Lage dauert der Aufstieg der Mark im Auslande an. In Zürich schnellte sie heute von 12.70 wieder auf 14.20 hinauf. Amsterdam und Stockholm melden mäßiges Ansteigen, 7.17% nach 7.05 bezw. 12.25 nach 12. In Paris hielt sich die Mark mit geringen Schwankungen auf dem gestrigen Stande bei Börsenschluß (83%). Berlin konnte die telegraphischen Auszahlungen nach dem Auslande weiter ermäßigen: Amsterdam von 1450 auf 1401. Schweiz von 715 auf 700. Stockholm von 857 auf 835. New York von 8915 auf 8875. Paris von 305 auf 300.

Die Abend-Musgabe umfaßt & Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Betijd.

Berantwortlich für den politischen Teil: J. Cünther; für den Unter halrungsteil B. o. Nauendorf; für den lotalen und provinziellen Teil jowie Gerichtslaaf und handelt. E. Ey; für die Angeigen und Reliamen: J. E.: E. Brasich, dimetich un Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schellen der giden hofbuchbruderei in Wiesdaden.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

Beachten Sie: Können Gedanken töten?

(Sefesselte Monschen.) Ein Prachtfilm 1. Ranges Weltruf! Naheres morgen.



### Thalia.

Ab heute Freitag : Die Frau mit den 2 Seelen! Drama in 5 Akten nach dem Roman von Alexander Brody mit

Else Beck. Und der Mond lacht dazu.

Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit v.3-101/, Uhr

### Reiner Tabat! 100 Gr. Sat. 4 4 — 4.20, Feinschnitt 4.90 wit. Kall, Blücheritt. 24, 1.

### Bierkönig Dotzbeimer Strasse 28

Telephon 302. Herromühlgasse 7 Telephon 887. Moritzstrasse 42 Telephon 496, car

### Brima Baraffin. Haushaltungsterzen

meit und gelb. nicht tropfend, guter Docht, lange Brennbauer, Der Kilo Mt. 15.— ab Lager, io lange Borrat. Earl Reininger, Bertrefungen, Rieblitz. 18

Schafwolle wird gesponnen prima Striamolle. Ernit Nitsiche, Bolle-Berm. Gneisengu-litade 16. Tel. 3108.

Bergebungen von Pflasterarbeiten.

Die im dose der Pioniertalerne in Biedrich erforderlichen Unapflasierungen sollen im öffentlichen Wettbewerd vergeden werden. Die Verdingungsunterlagen liegen im Iweigduro. Salsstrade 15 in Biedrich, in der Zeit von vormittags 8 dis nachmitt. 3 Ubr zur Einsicht auf und werden auf Wunsch gegen Erstattung der Bervielkältigungstoften im Betrage von 2.24 absegeden. Die Angedote sind verichlossen und mit Ausschrift versehen wötestens am Mittwoch, den 16. Juni, vormittags 11 Ubr, dei dem Reichsvermögensamt I, Mainz, Münstervlad 2, einzureichen, woselbst auch die Eröffnung der rechtseitig eingelaufenen Angebote statisindet.

Mainz, den 8. Juni 1920.

Mains, ben 8. Juni 1920 Reichovermögensamt I.

### Erhöhung der Prüfungsgebühren für Waller- und Gaseinrichtungen.

Durch Beichliffe bes Magiftrats vom 12. Mai und der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Mai d. J. werden die Gebühren für die Prüfung und Abnahme von Gas- und Wasserleitungen und die Prüfung von Gasmeffern mie folgt erhöht:

1. Gur Gasanlagen: a) Die Gebrauchsabnahme bis gu 50 Ent-

nahmestellen auf Bur jede weiteren angefangenen 10 Ent-nahmeftellen auf

nahmeitellen auf Die Pratung bei Erweiterungen und Beränderungen von Gaseinrichtungen, sowie die Nachvrüfung bestehender Leitungen bis 34 5 Entnahmestellen auf und für jede weiteren angesangenen 15 Entnahmestellen auf

2. Gur BBalleranlagen: a) Die Robbauabnahme bis gu 25 Ent-Gur jebe meiteren angefangenen 10 Entnahmeftellen auf

nahmestellen auf
b) Die Prüfung von Feuerlöschleitungen
mit einem Feuerhahn auf
Für jeden weiteren Feuerbahn
3. Für die Prüfung von Gasmessen und Antomaten:
Für 3—50slammige Gasmesser auf
Für Gasmesser über 50 Flammen werden die
Gelbstfosten zusüglich 15 Pros. Berwaltungsstoften berechnet.

Borstehende Aenderungen treten am 1. Juli d. 3. in Kraft. Wiesbaden, den 9. Juni 1920. F381 Betriebsabteilung der städtilchen Wassers und Gaswerse,

### Mieter!

Familienväter! Sausfrauen! Berbraucher!

Wir laben unsete Mitalieder, biefenigen ber Kon-fums, der Arbeiter- Angestellten, und Beamten, organisationer Pensionäre und kleinen Rentner, Stadtverordnete usw. sur disentlichen Aussprache über hochwichtige Fragen ber

### Mieter- und Berbraucherinteressen

für Camstag, abbs. 8 Uhr. sum Angeum am Bofeplat. Bertreier aller Organisationen der Berbraucher, Krankenkassen, Gewerkschaften, Kleingarienbesiter, der Behörden usw. zur Teilnabme aweds Berkön-digung über gemeinsames Borgeben dringend er-forderlich Riemand seble, wer den Drud der jest unerträglichen Lebensverhaltnisse empfindet. P363

Mieterfdutverein Biesbaben u. Mieterfdutverbanb

### Kaufmännischer Verein Wiesbaden. E. V.

Einladung zur ordti. Mitglieder-Versammlung Freitag, den 25. Juni, abends 8 Uhr. im Saale des Kath. Gesellenvereins, Dotzbeimer Str. 24.

Tagesordnung: Entgegennahme des Jahresberichts. 2. Rechnungsablage des Schatzmeisters. 3. Bericht der Rechnungsprüfer. 4. Entlastung d. engeren und weiteren Vorstandes. 5. Erganzungswahl der ausscheid. Vorstandsmitglieder. 6. Geneh-migung des Voranschlags für das laufende migung des Voranschlags für das laufende Geschäftsjahr. 7. Satzungsänderungen. 8. Wahl der Rechnungsprüfer und des Wahlausschusses. 9. Beratung und Beschlußfassung über Anträge und Vorschläge des weiteren Vorstandes oder einzelner Mitglieder. Letztere müssen diese 8 Tage vorher schriftlich dem engeren Vorstande angezeigt haben. 10. Beschlußfassung stande angezeigt haben. 10. Beschlußfassung der Mitgliederheitzen 11 Vor wegen Erhöhung der Mitgliederbeiträge. 11. Ver-Der Vorstand.

# Fortsetzung der großen

Morgen Samstag, den 12. cr., nadmittags 3 Uhr beginnend, verfteigere ich zufolge Auftrags nachfolgende fehr gut erhaltene

Gegenstände öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Rahlung, als:

1 fdwarzer Flügel (amerit. Fabrifat). 1 braunes Biano, 1 Ruftb. . 2Bobn. simmer. 1 Mahagoni . Schreibpult, einzelne Betten, Sofas, Rommoden, Seffel u. Stuble, 2 Rlubfeffel, Tijche aller Art, Etageren, Bilber und Spiegel, 1 Automatengrammophon, 1 tompl. Raffeeund Tee-Service (R. B. M.), sowie sonstiges gutes Borzellan, Tischtucher und Servietten, fehr gute Bortieren, 1 Bellenbabichaufel, Bolfterturen, 1 Raffenichrant, 1 große flam. Standuhr, 1 eleftr. Bügeleisen, 1 Basch-maschine, 1 Föhnapparat, 1 eleftr. Barme-platte, 1 Regulator, sowie eine große Angahl fehr gute Auftfellfachen.

Biesbadener-Auftionsbaus Willi Wint. Miesbaden. Quifenftr. 43. Tel. 5207.

### "Das Zahnpulver

gefestich geschüst bie neue verbeilerte Zaftupfiege auf wissenichaftlicher G. unblage nach Zahnarzt Paul Bahr

in 2 Badungen : "Rofa": erhalt die gaine gefund und biendend meiß; "2Beiß": gaunsteinlofend, reinigend.

ederlich Riemand feble, wer den Drud der jest erträglichen Lebensverbaltnisse empfindet. F303
Bür Mitglieder frei, Richtmitglieder 50 Hi. am diedbaden in den Drogerien von d. disgen, naleingang.

(Mittelichnitt) garant, rein überfeeifch, 100 Gr.-Badung 5 Mt.

Joseph Witte, Bigarren - Spesialgeschäft, nur Schierfteiner Str. 16, Ede Moelheidftr.

### Gummijohlen Gummiabfäße

prima Qual. eingetroffen Rappus, Schulgaffe 3.

### Beachten Sie: Können Gedanken töten? (Gefesselte Menschen.) Ein Prachtfilm 1. Ranges mit Künstiern von Weltruf! Naheres morgen.

### Straline Unseigen

Sonntag, ben 13. Juni. Evangelijche Rirche. Barftfirche, 10 Uhr: Bfr.
Beckmann. 5 Uhr: Bfr.
Bender (Sonnenberg).
Bergfirche, 10 Uhr: Def.
D. Beeienmener. Form.
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Biarrer Grein.

Taufen und Trauungen:
Defan D. Beeienmever.
Beerdigung.: Bfr. Grein.
Ringfirche, 10 Uhr: Bfr.
D. Schloster, 11.30 Uhr:
Kindergottesdienst. Bfr.
D. Schloster, 5 Uhr: Hfr.
Merz.

itberfirche. 10 Ubr: Bir. ieber. (Abendmahl.)— dormittags 11.30 Ubr: indergottesdienst. Kon-Kindergottesdienit. Kon-filtorialrat Kortheuer.

5 Uhr: Maldbgottesdienst an den Hügelgräbern am Germania-Weg. westlich ber Aarstraße.— Am Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde. Kon-filtorialrat Kortheuer.

Baulinentiff, Korrmittags 10 Ubr' Bfr. Eichboft. 11.39 Ubr: Kindergottes-dienit.

St. Bereinshaus, Blatter Str. 2. Sonntag. 11.30 Mr: Kinderastiesdienst. Pr. Schühler. Abends 8.30: Sibelftunde. Bfr. Seld. — Mittmoch. 4.30 Ubr: Bibelstunde. Pfr. Seld.

Ratholische Rirche Die Kollette ift für den Bonifatius Berein des frimut. Banifatiusfirche. Seilige

ftimmt.
Bonifatiusfirche. Heilige Meilen, 5.45, 6.30 u 7.15
Uhr. Kinder-Gottesdienn
8.15 Uhr. Dodamt 10.15
Uhr. Leste beil. Melle
11.45 Uhr. Rachm, 2.15
Uhr: Andacht sum beil
Antonius von Badua.
Hür den 8. Orden ist
nachm, 4.30 Uhr Berjammlung mit Predigt
u. Andacht in der Pfarre
firche. Wochentags beil.
Weisen 6, 6.40, 7.10 und
8.15 Uhr: 7.10 u. 9.15
Uhr find Schulmessen.

Beichtgelegenbeit: Sonn-tag. morgens von 5.45 Uhr an, Samstag, nach-mittags 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr; an allen Mochentagen nach ber

Modentagen nach der Frühmeite. Maria-Histricke. Heisen 6 u. 7.30 Uhr; Kinder-Gottesdienst 8.45 Uhr; Hodam 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Andacht zu Ehren des bl. Bonitatius. — Wocheniags beil. Mchen 6.15, 7.10 u. 9 Uhr. Beichigelegenbeit Sonntag, morgens von 5.45 Uhr an. Camsiag von 4—7 u. nach 8 Uhr. Samstag, 6 Uhr: Salve. Mistatholische Gemeinde, Friedenstirche, Schwalbacher Str. 10.15 Uhr: Amt mit Predigt. Pfr. Eder. Epang.futh. Gottesbienft,

Evang-suth. Gattesdienst. Abelbeidir. 35. Borm.
9.30 Uhr Lejegottesdienst.
Evangel-suth. Gemeinde,
der lelbstand. evgl.-luth.
Kirche in Breußen auge.
doring Dokk. Str. 4 1.
Bormittags 10 Uhr:
Lejegottesdienst. Rachm.
5 Uhr: Berdiatgottesdienst. Blarrer Waaner.
Ev. sluth. Dreieininsteitsgemeinde, in der Krode.
9.30 Uhr: Bredigatottesdienst. Bir. Eitmeier.
Christliche Gemeinichaft,
Ausla der höh Töchterichule am Schloptlas.
Eing. Müblgasse. Ieden
örreitag. abbs. 8.30 Uhr:
Bielstunde.
Wethodistengemeinde. Ede

Bibelliunde.
Methodistenaemeinde, Ede
Dosh. u. Dreiweidenstr.
Borm. 9.45 Uhr: Brediat
11 Uhr: Kindergottesbienst. Dienstag abends
8.15 Uhr: Kindergottesbienst. Dienstag abends
8.15 Uhr: Kindersottesbienst. Dienstag abends
8.15 Uhr: Kindelstunde.
Brediaer E. Gebhardt.
Baptistenaemeinde, Ablers
fir. 19. Borm. 9.30 Uhr:
Brediat 11 Uhr: Kindergottesdienst. 4 Uhr: Brediat. (Derr Rosenom.)
6 Uhr: Jugend-Gottesd.
Mittiwoch, abbs. 8 Uhr:
Bibels u. Gebetsstunde.
Remapostolische Gemeinde,
Orantenstr. 5.1. Rachm.
2.45 Uhr: Kindergottesbienst. 3.30 Uhr: Dauptgottesdienst.

Morren Samstar: Neue Adolfshöhe

Freunde und Be-kannte höfl, eingelad. Gäste willkommen, Anfang 6 Uhr.

. Hotel-Restaurant RATSKELLER(Marktplatz)

Rüdesheim a. Rh.

Herrlicher Aufenthalt, beste Küche und gute, preiswerte Weine.

Bes. Richard Lohse.

Biete billigst an:

Einen großen Posten in Kisten zu 10 Kilo,

ca. 6000 Dosen prima Leberpastete.

Comptoir Français d'Alimentation, Mainz, Welschnonnengasse 11.

sowie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, französ und engl. Fabrikat, stets greifbar am Lager des

GENERAL Filiale Wiesbaden

Dotzheimer Str. 105.

Tel. 5010.

Gelbe, gelbfleifchige

im Bentner billiger, ab Lager.

Tel: 2734 O'to Unkelbach, Edwalbacher Str. 91



Verlangen Sie aber "echtes" TAPETON.

Preis der Dose für 1 großes oder 10. 2 kleine Zimmer ausreichend, & 10.

Zu haben bei:

Fritz Bernstein. Drogen, Römerberg 2, F. H. Müller, Ring-Drogerie, Bismarckring 31, Fritz Röttcher, Luxemb.-Drog., Kais.-Fr.-R. 52, Richard Seyb, Viktoria-Drogerie, Rheinstr. 101, Karl Witzel, Drogerie, Michelsberg 11. F129.

Solange Borrat reicht: Ba. holland. Güfrahm-Margarine à Pfund Mt. 15 .-Beite fondenj. ungezuderte Milch à Toje Mt. 8.75 ju haben in famtlichen Mengereien, weiche ber Genoffenichaft angeichlo fen find.

Schreib= maschinen

# 4200 # 4500 Torpebo, veu, Joeni B, neu, & 4500 Continental, neu, & 4800 empfiehlt

F. Araft, Mainz, Sartenfeldpi. 24. Telephon 715.

Rindleder-Stiefel für Kinder, Herren-stiefel (Boxc.), Damenstiefel u. Halb-

schuhe, Arbeitsschuhe für Männer u. Frauen, weiße Damen- und

Kinderschuhe in gut.
Ausf. preiswert bei
Schüßler, Bleichstraße 1, Pt., Eing.
Hof Straßenb.-Depot

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

girta .0 Zentner Bortland. Zement, girta 20 Zentner Echwarzfall, girta 40 Zentner Terranova, mittel, grau.

Geft. Breidofferten an

3. Huttner jr., Dörscheid bei Caub a. Ab.

## \*\*\*\* no ...

Leitung: Gustav Jacoby.

Dienstag, den 15. Juni, abends 81/4 Uhr, im "WINTERGARTEN": Aus dem Lande der aufgehenden Sonne.

Eine Sammlung bunter Lichtbilder von Land und Leuten, Sitten un! Gebräuchen Japans. Erläutert von Herrn Hauptmann B.

Aus dem Programm: Szenen aus dem Geisha-Leben, Volksvergnügungen, Fami lenleben, Sport und Militär, Schilderungen von der Schönheit der Natur, Relig o., Landwirtschaft u.w. >> Die Bilder sind teils von Japanern aufgenommen und nach japanischer Art koloriert.

Eintrittskarten zu Mk. 3.-, 2.-, 1.in den bekannten Vorverkaufss ellen.

Ein Teil der Reineinnahme ist für die Kriegsinvaliden bestimmt. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

entfernt alle lästigen Haare sicher und unschädlich.

Alleinverkauf: Schuitzenhof-Apotheke, Langgasse 11. 463



Neue ital. Kartoffeln ohne Marken.

Heutiger Kleinv rkaufspreis Pfund & 1.20, 1.30 a. 1.50. Für Händler u. Großverbraucher Vorzugspreise.

Hermann Knapp, Wiesbaden Friedrichstr. 8. Marktplatz 3. Telephon 6458.

Mottenmittel

Drog. Bede, Tounusitt. 3

Werlerer Freis-Abschlag

Steri- Vollmilch

roße Dose Mk 8.50

Corned beef

Marke »Libbye, beliebt. u. beste Qua it., 1 Pfd.-Dose (500 Gramm netto

Fleischgew.) Mk. 10.50 2 Pfd. engl. Mk. 20,-

Schweineschmalz

unübertreffi. Qualitat Pfd. Mk. 17,50

Neue Italien. Kartoffeln

zum billig. Tagespreis. Ia Haferflock. Pfd. 2.75

Schwanke Nachf.

Schwalb cher Str. 59. Teleph. 414.

heller Commer-Unjug

jenet Commete Anjug für größere Sig. Oberweite 96 preism, au vert. Schneidermeister Hersog. Dellmundstraße 45.
Tijchwäiche, Eislchrank, Bobnerbürste au vert. bei Berberich, Bagenitecherstraße 9. 9–11 u. 2–3.
Echreibieke, Trespiegel, Diwan, Eislchrank billig au vertaufen. Schornbort, Helenenstraße 3 Part

Gartenmobel, Blumen, u. and. Tijche zu verf. Graubner, Ablertraße 3. Gebr. Eisichranf zu vf. Oranienitt. 51. Buro, S.



bei 5 Bfb. nur 17.75. Corned beef feinite Marte, 2- Plb. Doje, engi. Gewicht, 20 21

Mehgerei Hirsch Teichhon 6847.

Italiener

hiefigen Rartoffelamtes ift bon beute an ber Breis von Staljener Rartoffein feft-

per Bentner Mt. 108 .-. , Rieinvertauf Mt. 120 .-.

Rirdmer Mheingauer Strafe 2. Te ephon 4779.

Feinftes Rindermehl

Griebensqualität Toie DR. 10.50 Rinder-Zwiebad Bafet Mt. 1.20

Gar, reiner Ratao hell, Pfb. Mt. 16.50 dunfel, Bjd. Mt, 18.— Gar. reine Schofolade btig. Pfd. Mt. 10.-

Wan-Eta-Schololade engl. Bib. Mt. 10.75 Greenii ib

Schotolade 1/2 btid. Bib. Mt. 12.50

Aft. Dreifrucht-Marmelade Bib. 2021. 4.50 3wetiden.Marm. m. reinem Buder Bfb. ML 5.50,

Ferd. Mexi Micheleberg 9. Tcl. 152.

Beria. Korumovei neu hergerichtet, preis-wert zu verfaufen. Reinmann, Schwalbacher Str. 23. L.

Unnahme und Ginricht, fowie aller Geper.fanbe jun:

Berfteigern

bei fotortiger Abredmung Otto Kannenberg

Multionator u. Zarator Gefdiaftstof, Lelenenitr.20 Reoffnet bon 2-6 Ubr.

Tilchfüße,
fief., mob. gedrebt, au
vf. Wevershäufer u. Rüb.
lamen, Lutienstraße 17.
Fabrrad
mit Bereif, für 500 Mt.
au verf. Werres, Schieritein, Wilhelmstraße 17.

R. Riappwagen m. Berbed, gut erb., su faufen gel. Diel Reugaffe 4.

> Saubere Räsetisten

mit Dedel fauft ftandig bei gufer Begablung. Befferfdimibt, Biesbadener Rafetabrit, Labnitt. 10. Tel. 4574.

Friseuse rieft im Frifieren und bulieren, gel. Gerbard, toitrofe 38. Nebenerwerb

-800 Mart monattich für herren und Damen jeben tanbes. Profp.fte gratis. Cani-Berfand Höchft a. M. Abteilung 2a.

l fleines Landhaus sum Alleinbewehnen, mit eiwas Garten. Reinmann, Schwalbacher Straße 23,

Telephon-Unichlub per Ende Juni absugeb Breis-Off. I. 950 I.-Bl Bu mieten

od. zu taufden gefucht. 3ch suche e. mod. 3. od. 4.3im. Robn. im Bob. 1. od. 2. St. geg. m. ichone 2.3im. Nobn. im Oth. am Kailer "Friedrich-Ring au taulch. Breis Rebensache. Reinmann.
Schwalbacher Straße 23, Laden.

Zwergrehpinscher 3-3im. Bohng. Guche eine 8 Mon. Brachttier, ein Schäferhund au verlaufen. Engerling, Weitenditt. 8, Hinterh. 1. Stod. Schwi. Safto-Ungug. Cutawan m. Weste für

foi. od. 1. Juli. Fr. Lina Rabn, Morinftr. 27, 1. Aleeader

auch auf Jahre zu pachten gesucht. Ehr. Reininger, Schwolbacher Strake 44, 1 Cutawar m. Weste für starte Kin. leicht. Balcto., einz. Stüde, 2 Knabens Solen. 10—14fabr., blan u. weiß. do. Blufe, fast neuer Schließtorb, Carn. Leinen Bortieren sleine Obstresse bill. Saselau, Cowald. Str. 43. Cih. 1.

Schwolbacher Strafte 44, 1
Ein Kunden-Brotbuch
mit Unterlidt. v. Kundich.
Näbe Alwinsnitrafte und
Lordingstr. verl. H. Bel.
ads. Bostong. Kirchg. 58.
Berloren Mittwoch,
Räbe Kransplan, ichwarze
Schleife m. gold. Broiche
mit Saphit. 2 Perlen.
Abs. g. Belodn. Mitteld.
Krediff, Kastenschafter
Kriedrichstrafte 6. Ausländer verfauft eleg. wenig gett. Aleider und Schube. St. Sanne-mann. Adderstraße 32, 1, 10 bis 12 Uhr norm.

### Preissturz! , Preissturz! fioffmanns Schuhklinik

15 Goldgasse 15. Ledersohlen und Fleck

Kinder 25-35 Mk. Verarbeitung von nur prima Kernleder. Herren 58

Holzwolle, Holzwolleseile u. Fußmatten Spezialităt: Holzwolle

empfiehlt

Jäneke, Nieder-lagelheim Telephon 824.

Gunstigste

### Gelegenheit!

Damen-Chevr.-Halbschuhe von 30 elgenes Fabrikat, solange Vorrat reicht Elegante Formen, beste Qualität.

Schuhwaren en gros u. en defail. A. Anstett, Walram-

Jede Auskunft u. Kabinen-Reserv. durch die General-Agentur

Hotel Nassauer Hot. Telephon 680.



Elektr. Kochtopia, Herde, Bügeleisen, Haartrockner.

Kr

ben

nis

mel red

but

ben

Mu

Um

aut

nia

pon

girl

Dti

Itel Räi ben

BUT

Fal

met

eine

on

Fai

gen

net

paa

Rin

191

mal

[mä

mit

Dag

Spe

gen

ber buf

es fich.

ber oft

cin

hat

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüb.d. Realgym.

tomplett mit allem Bubehor ju taufen gef. Offerten mit Breis unter H. 948 an ben Tagblatt - Berlag.

am Riost in ber Turchgangehatte Zagblatthaujes ju vermieten. Contere rechts

Die glückl. Geburt eines gesunden, hübschen Mädchens

zeigen hocherfreut an Alb. Driesch u. Frau, Elisabeth, geb. Stachelroth, Hafnergasse 5.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meiner lieben Frau fpreche ich auf biefem Bege meinen herglichften Dant aus.

Christian Say.

Wiesbaden, ben 11. Juni 1920. Aboliftrage 5.

Für die vielen Beweise herzlicher Te Inghme bei bem hinicheiben unieres geliebten Rinbes für bie vielen Krang- u. Blumenfpenben, fowie Beren Bfarrer Schloffer f. feine troftreichen Borte und ben Schweftern ber Berglirchengemeinbe für ihre liebevolle Bflege unferen bergiechiten Dant. Die trauernben hinterbliebenen: Familie Rarl Geel.

Biesbaden, ben 10. Juni 1920.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren innigsten Dank.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

> > Chr. Kohl.